



Vorwort für den Abschlussbericht

Seit Mai 2016 dürfen wir unsere Schule offiziell eine „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ (SoR-SmC) nennen.

Inoffiziell sieht die Sache leider manchmal etwas anders aus. Immer wieder beklagen Lehrer, Eltern, SchülerInnen den respektlosen und wenig wertschätzenden Umgang untereinander.

Und auch ich bin in meiner alltäglichen Arbeit oft damit konfrontiert, dass Kinder unserer Schule sich gegenseitig verbal oder körperlich verletzen und häufig MitschülerInnen tatenlos dabei stehen bzw. einen Beteiligten noch anfeuern.

So entstand in mir die Frage, wie man es schaffen könnte, dass die Kinder –am besten nicht gezwungenermaßen sondern intrinsisch motiviert- respektvoller miteinander umgehen.

Diese Fragestellung habe ich mit in das nächste Treffen unserer Steuerungsgruppe „SoR-SmC“ genommen und sie an die SchülerInnen weitergegeben.

Im Gespräch entwickelte sich die Meinung der Gruppe, dass man andere oft eher akzeptiert wenn man sie besser kennt.

Wir überlegten wie man dies abgesehen von gemeinsamem Unterricht und Pausen fördern könnte. So wurde die Idee des internen Schüleraustauschs geboren und wir bewarben uns mit dieser Idee beim Wettbewerb „Stimme für Respekt. Gegen Extremismus. Ein Präventionsprojekt für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Schulsozialarbeit“.

Als glückliche Auserwählte konnten wir folgende Projektteile verwirklichen:

- Besuch des Gartens der Religionen in Köln
- Gegenseitige Besuche
- Erinnerungsbilderrahmen
- Folie „Respekt“

**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





Realschule Neuss-Holzheim

Und auch wenn die Umsetzung des Projektes neben dem „alltäglichen Wahnsinn“ der Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin nicht immer ganz so einfach war, hat es –ich denke allen Beteiligten- sehr viel Spaß gemacht und wie man vor allem an den folgenden Berichten und Fotos sehen kann, gab es sehr viele schöne gemeinsame Momente, die hoffentlich dazu beitragen, das Schulleben an unserer Schule ein wenig respektvoller werden zu lassen.



Kerstin Tuitje

STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





Die Suche nach „AustauschschülerInnen“

Nachdem wir die freudige Nachricht erhalten hatten, dass unsere Projektidee auserwählt wurde, startete die Suche nach interessierten SchülerInnen.

Wir haben ein Anschreiben verfasst und Teilnehmer der Steuergruppe sind mit mir durch die Klassen gezogen.

Dort haben wir das Projekt vorgestellt und an interessierte SchülerInnen ein Infopapier und ein Anmeldeformular ausgeteilt.

Es gab vor allem in den unteren Klassen ein reges Interesse, je älter die SchülerInnen waren, umso weniger Interessierte meldeten sich.

Einerseits hatten wir das Gefühl, dass sich die Älteren zu „cool“ für unser Projekt fanden, zum anderen war aber auch das Datum des ersten Teils des Austausches – der Besuch des Garten der Religionen in Köln – ehrlich gesagt nicht so gut gewählt da es der erste Tag der Herbstferien war (aufgrund der Kurzfristigkeit standen kaum noch Termine zur Verfügung).

Hinzu kamen bei einigen SchülerInnen, dass sie samstags Spiele ihres Sportvereines haben oder z.B. in die Koranschule gehen.

Wenn wir das Projekt noch einmal durchführen, würde ich den Ausflug auf einen Schultag legen um solche Gründe einer nicht möglichen Teilnahme auszuschließen.

Besuch des Gartens der Religionen in Köln

Am 20.10.2017 haben wir uns mit einem Reisebus auf den Weg von Neuss nach Köln gemacht. Um Kosten zu sparen könnte man auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, viele Kinder haben ja ein Schokoticket, mit dem sie kostenlos durch NRW fahren können.

Angekommen im Garten der Religionen, der durch InVia – Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V. betrieben wird, begrüßte uns die Hauptverantwortliche, Frau Plhak.

Das mit uns durchgeführte Seminar hieß „Die Weltreligionen lernen sich kennen – ein aktives Seminar für Jugendliche“. Zitat aus dem Flyer: „Durch verschiedene aktive Übungen im Garten der Religionen lernen die TeilnehmerInnen ihren eigenen Glauben und den der anderen besser kennen. Sie werden aufgefordert und eingeladen, selbst in Dialog zu kommen und von ihren Erfahrungen zu berichten.“

**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





**Realschule
Neuss-Holzheim**

Dabei wird praktisch eingeübt, welche Haltungen für den interreligiösen Dialog notwendig sind.“



Nach einer lockeren Gesprächsrunde, in der die fünf Weltreligionen Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus vorgestellt wurden (nicht nur die Kinder haben dabei einiges erfahren, was sie noch nicht wussten 😊), ging es in den Garten.

Hier wurden die SchülerInnen aktiv eingebunden und sollten sich z.B. anhand von verschiedenen Fragen jeweils einer der im Garten durch Symbole dargestellten Religion zuordnen (u.a.: „Welche ist die älteste Religion?“, „Welche Religion hat die meisten Angehörigen?“).

Auch wurde an einem Steinbrunnen unter Einbezug der geäußerten Erfahrungen der Kinder die Bedeutung des rituellen Waschens z.B. im Islam thematisiert.

**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





Realschule Neuss-Holzheim



Beim sogenannten „Spiel des Lebens-Globoule“ sollten die TeilnehmerInnen versuchen, eine Kugel, die mit einer Delle versehen war, in die Mitte der abgebildeten Spirale zu rollen. Hier machten alle die Erfahrung, dass der gerade Weg nicht immer der richtige Weg ist und man vieles ausprobieren muss, bis man ans Ziel gelangt – ganz wie im wahren Leben!



STIMME für **RESPEKT** **GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





Der schulinterne Schüleraustausch

Im Herbst fanden dann die gegenseitigen Besuche in den Familien statt. Bewusst haben wir den SchülerInnen keine genauen Vorgaben gemacht, in welchem zeitlichen Rahmen der Austausch stattfinden soll und wie die Kinder ihn gestalten sollen. Unseren Vorschlag, z.B. gemeinsam etwas (Traditionelles) zu kochen oder zu backen haben allerdings viele in die Tat umgesetzt.



Andere haben gemeinsam das jeweilige Gotteshaus besucht.

Highlights für alle Beteiligten waren sicherlich auch der gemeinsame Besuch einer türkischen Hochzeit bzw. eines Beschneidungsfestes.

Ausgestattet waren die TeilnehmerInnen mit Einwegkameras, um das Erlebte zu dokumentieren.

Sehr schade war allerdings, dass diese Einwegkameras fast ausschließlich Fotos von schlechter Qualität zum Ergebnis hatten. Die Bilder sind eigentlich alle zu dunkel geworden bzw. teilweise komplett schwarz.

**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





**Realschule
Neuss-Holzheim**

Wenn wir den schulinternen Schüleraustausch noch einmal durchführen werden, werden die Kinder gebeten, mit ihren Handys Fotos zu machen, um die Aktivitäten zu dokumentieren.



**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





**Realschule
Neuss-Holzheim**

Bilderrahmen und Folie

Zur Erinnerung an den gegenseitigen Austausch und natürlich auch im Sinne der Nachhaltigkeit hatten wir zwei Dinge geplant: Zum einen bekam jede/r Teilnehmer/in einen Bilderrahmen mit Fotos der gemeinsamen Aktionen. Dieses Andenken haben die SchülerInnen mit nach Hause genommen.



Zum anderen wurde aus den gesammelten Fotos eine Folie mit dem Schriftzug „Respekt“ erstellt. Geplant war dies zunächst mit den Fotos vom Besuch des Gartens der Religionen und denen der Einwegkameras, die die Austausche dokumentiert haben. Da diese aber wie gesagt fast vollständig eine schlechte Qualität hatten, haben die SchülerInnen im Nachhinein noch das Wort „Respekt“ in ihrer jeweiligen Herkunftssprache kreativ aufs Papier gebracht und sich damit fotografieren lassen.

**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen





**Realschule
Neuss-Holzheim**

Die Folie wurde auf einer großen Glasscheibe in der Pausenhalle angebracht und erinnert hoffentlich noch lange an diesen ersten schulinternen Schüleraustausch und alle an ihr vorbei Laufenden daran, respektvoll mit seinen Mitmenschen umzugehen, egal welcher Kultur oder Religion sie angehören.

**STIMME für RESPEKT
GEGEN EXTREMISMUS**

Prävention in der Schulsozialarbeit
Infos, Ideen, Impulse

Ein Projekt von



LandesArbeitsGemeinschaft
Schulsozialarbeit
NRW e.V.

Gefördert vom



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

